



Das Titelbild zeigt die Teilnehmer in covid-geschuldetem Abstand an der Winterwanderung auf den Fänerenspitz (AI-008) vom 19.12.2020. V.l.n.r. Manuel HB9DQM, Matthias HB9FVF, Ernst, HB9GUF, Arthur HB9CEV, Christian HB9GIN, Renato HB9BXQ, Hugo HB9AFH, Michael HB9EIV und Jürg HB9BIN. Nicht auf dem Bild sind Andreas HB9HCI und Tom HB9DPR, die vorzeitig abreisen mussten. Später beim gemütlichen Abendessen im Restaurant Alpenhof in Weissbad ist unser Ehrenmitglied Edwin, HB9ZAP, auch noch zu uns gestossen.

Editorial des Präsidenten

Da wir dieses Jahr das 15-jährige Jubiläum von HB9SOTA feiern blicke ich kurz auf unsere Vereinsgeschichte zurück: Drei Jahre nach der Lancierung von SOTA UK wurde am 16. Mai 2005 die SOTA-Gruppe Schweiz mit folgenden Vorstandsmitgliedern gegründet:

Andreas Tanner HB9TQG (Präsident), Oliver Schellenberg HB9TRQ (PR), Stefan Wernli HB9TMC (Bergmanager) und Priska Scheller HB3YOX (Administration).

Zwei Jahre später konnte erfreulicherweise Guido Zala HB9TNF als neuer Bergmanager gewonnen werden, da Stefan aus Altersgründen zurücktrat. Die damalige GV fand übrigens im Sälischlössli statt, welches später wegen ungenügender Schartenhöhe gelöscht wurde. Guido ist heute der Amtsälteste im Vorstand von HB9SOTA. Da die restlichen Vorstandsmitglieder abgelöst werden wollten, erklärten sich Edwin Schütz HB9ZAP als Präsident und Fred Tinner HB9AAQ als Administrator und Kassier bereit, für eine beschränkte Zeit einzuspringen. An der 9. GV vom 29.3.2014 wurden beide ersetzt und ein Jahr später an der 10. GV für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das Amt des Sekretärs und Kassierers übernahm Bruno

Ackermann HB9CBR und dasjenige des Präsidenten Jürg Regli HB9BIN. Nun bekam der Verein durch folgende Aktivitäten einen frischen Schwung:

- Organisation gemeinsamer jährlicher Sommer- und Winterwanderungen,
- jährliche Durchführung eines Bergaktivitätstags
- Publikation des SOTA-Newsletters,
- Erweiterung des Vorstandes und Aufteilung der Arbeit auf mehr Mitglieder,
- Zweimalige Überarbeitung der Statuten: Umbenennung von SOTA Gruppe Schweiz in HB9SOTA und Grundlage für die Durchführung der GV in schriftlicher Form,
- jährliche Präsentation von SOTA an der HAM RADIO in Friedrichshafen,
- Die Durchführung der GV auf einem Berg mit interessanten Vorträgen und gelegentlich die Besichtigung von Swisscom-Anlagen.

Letzteres wurde wegen COVID-19 im Jubiläumsjahr 2020 leider verunmöglicht, daher fand erstmals eine Urabstimmung statt. Ich befürchte, dass wir auch im 2021 die GV schriftlich durchführen müssen. Wir werden diese in Präsenzform erst durchführen, wenn sich im Sommer die Co-

rona-Epidemie hoffentlich wieder beruhigt hat. Die letzte Innovation war die Einführung eines europäischen Bergaktivitätstages am 19.9.2020. Dabei spendete HB9SOTA den Gruppensiegern ein Schweizer Sackmesser mit der Jubiläumsprägung «15 Jahre HB9SOTA».

Wir wollen aber auf dem Erreichten nicht ausruhen, sondern blicken voller Tatendrang auf das neue Jahr 2021: Seit Wochen arbeiten Bruno HB9CBR, Arthur HB9CEV, Manuel HB9DQM und ich an einem Projekt, bei dem die Schweizer SOTA-Summits in HBFF-Gebieten auf unserer Webseite HB9SOTA visualisiert werden. Das Ziel besteht darin, die über 300 SOTA-Summits, welche in über 40 UNESCO-Weltkulturgebieten (Entlebuch, Thal/Gäu, Sardona), Naturschutzpärken, Wald- oder Vogelreservaten liegen, für unsere Mitglieder grafisch mit den Grenzen darzustellen. So erhält ihr ein Werkzeug zum Planen eurer World Wide Flora and Fauna (WWFF) Aktivität. Wir sind zurzeit daran beim HBFF-Team für diejenigen Summits HBFF-Referenzen zu beantragen, welche noch gar keine haben.

Wichtig ist, dass ihr diese Aktivierungen dem HBFF-Team im Voraus ankündigt und mindestens 51 QSOs tätigt und mit Fotos dokumentiert. Diejenigen unter euch, die ich schon jetzt neugierig gemacht habe, sei die interaktive Karte auf <https://hb9sota.ch/hbff/> empfohlen. Dieses wertvolle Tool sollte dazu beitragen, dass SOTA-Aktivierer vermehrt auch HBFF-Gebiete mit der entsprechenden HBFF-Ref. gleichzeitig aktivieren: Ich bin überzeugt, dass viele von euch (mich früher eingeschlossen, bevor ich die HBFF-Gebiete kannte) bereits Summits in Naturschutzpärken oder Waldreservaten aktiviert haben, ohne dies zu wissen. Einzig der Gruss 44 einiger Chaser oder ein grünes Naturparkschild hat euch vielleicht nachdenklich gestimmt und auf ein HBFF-Gebiet hingewiesen. Die Chaser müssen, im Gegensatz zum SOTA- beim WWFF-Programm keine QSOs in eine Datenbank hochladen. Sie können ihre QSOs unter <https://wwff.co/logsearch/> abfragen und wenn sie wollen die Diplome beantragen. Die Abwicklung des QSOs genügt. Der Aktivierer sendet ein ADIF-File mit den SOTA- und HBFF-Refs. an Augusto, HB9TZA (hb9tza@gmail.com) vom HBFF-Team. Dieser lädt dann die QSOs in die WWFF-Datenbank hoch.

Für Newcomer, welche sich neu für HBFF-Aktivierungen interessieren, sind diese Zeilen über das WWFF-Programm etwas knapp formuliert. Logisch: Es ist ja auch ein Editorial und keine Checkliste! Vorfriede ist aber bekanntlich die

grösste Freude! Im nächsten Newsletter stellen wir euch das Projekt «SOTA-HBFF» detailliert vor. Bruno wird euch mit einer präzisen Checkliste und einem Artikel in die Faszination der (WWFF)-Aktivierungen einführen, getreu nach dem gleichen Motto wie bei SOTA «make nature your shack»!

Ein herzliches Dankeschön geht an Andreas, HB9HCI, der wiederum in einem humorvollen und satirischen Beitrag „Hoch hinaus!“ am Schluss dieses Newsletters einen Höhepunkt – nämlich hoch hinaus - setzt, woran ich nicht ganz unschuldig bin.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass Andreas und ich an zwei Samstagen Zoom-Seminare im November 2020 durchgeführt haben, bei denen wir über 20 Funkamateure in die Welt der FT8-Box erfolgreich eingeführt haben. Mit vielen konnte ich am Schluss des Seminars als Erfolgskontrolle von 160 bis 2 Meter ein QSO in FT8 oder FT4 machen. Diejenigen, welche meine Station kennen, überrascht das kaum! Mich aber hat überrascht, dass alle zu Hause ihren Raspi zusammensetzen, mit ihrer Funkstation verbinden und mit mir ein QSO machen konnten. Ein weiteres Zoom-Seminar über FT8/FT4 ist für SOTA-Chaser im Verlaufe des Jahres 2021 geplant. Andreas hat das Seminar auf Video netterweise aufgenommen und auf seiner Homepage mit YouTube verlinkt. Diejenigen, welche das Seminar verpasst haben, empfehle ich die beiden Video Sequenzen «Einführung Weak Signal Communication» und «FT8-Betriebstechnik» vom Schreibenden auf https://ft8--box.hb9hci.support/Pages_DE/theory.html anzuschauen.

Diejenigen CW-Fans unter euch, welche mit FT8 oder FT4 überhaupt nichts anfangen können – wahrlich solche gibt es unter unseren Mitgliedern - empfehle ich den YouTube Video <https://reflector.sota.org.uk/t/recording-hb15sota-pile-up-in-cw/24496> mit Bruno, HB9CBR und HB15SOTA. Diejenigen unter euch, welche weder für FT8/FT4 noch für CW zu haben sind, also reine SSB-Fans sind, denen empfehle ich, sich folgenden Video anzuschauen <https://reflector.sota.org.uk/t/pile-up-recording-of-jurg-hb15sota/24390>

Wie lautet die Moral von diesem Editorial? YouTube offeriert jedem Lesergeschmack seinen Video und der Vorstand von HB9SOTA war im Jubiläumsjahr 2020 sehr aktiv. Dafür möchte ich bei meinen Vorstandskollegen und bei Arthur, HB9CEV für seine hilfreiche Programmierung

beim Projekt «SOTA und HBFF» auch im Namen der Leser herzlich bedanken!

Dieser Newsletter enthält folgende Themen:

- Begrüssung der neuen Mitglieder
- Gratulationen
- Sieber Walter HB9BHY SK
- Peter Auer OE5AUL SK
- Die Problematik der unterschiedlichen Bandpläne auf 60-Meter von Bruno, HB9CBR
- Endspurt im Minutentakt
- Lowland-Summit Award
- Neuerungen in SOTLAS
- Startpunkte für SOTA-Summits in der Schweiz
- Der Sonnenfleckenzyklus 25
- Lustiges am Berge: Der Brunnen auf dem Weg zum kleinen Mythen
- Hoch hinaus von Andreas, HB9HCI
- Vorschau auf die nächste Ausgabe
- HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021
- Impressum
- Anhang: Inserat der Firma Lutz-Electronics von René Lutz HB9NBG und Carine Kalbermatten HB9FZC

Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre dieses SOTA-Newsletters. Für die Bewältigung der Covid Pandemie wünsche ich euch viel Kraft, Erfolg und Geschick.

Für eure treue Mitgliedschaft bedankt sich der Vorstand von HB9SOTA bei euch und wünscht euch ein glückliches neues Jahr und viel Erfolg beim Sammeln von Winterbonuspunkten auf den Bergen. Bleibt in diesen stürmischen Zeiten gesund!

Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung der neuen Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter vom Oktober 2020 sind folgende 7 Amateurfunken neu Mitglied von HB9SOTA geworden:

- Martin Blume, HB9GVW von Burgdorf
- Thomas Märchy, HB3YCD von Brunnen
- Stefan Kirchhofer, HB9HCS von Gasel
- Martin Bühlmann, HB9CUG von Bellikon
- Kurt Thys, ON4CB von Putte
- Patrick Janssens, ON4BCA von Brass-

- Curdegn Wasescha, HB9HII von Chur

Gratulationen

Der Vorstand von HB9SOTA gratuliert folgenden Mitgliedern zu ihren Erfolgen:

- Laura Perez, HB9FFU zur Hochzeit,
- Markus, HB9DIZ, herzlich zur zweifachen Berggeiss: Er gratuliert seit Jahren allen Schweizer Funkamateuren am Reflektor zu ihren Milestones mit einem originellen und stets individuellen Text. Viele Gratulanten haben ihm aber am Reflektor nur mit einer Floskel, statt mit einem individuellen Text gelobt. Das stimmt mich eher traurig und nachdenklich. Vermutlich ist es eine Zeiterscheinung, dass heute viele Schweizer Hams mit Lesen am Reflector nur konsumieren, statt mit Schreiben auch produzieren! Noch einmal: Einen herzlichen Dank sende ich an Markus für seine Gratulationstexte und die zweifache Berggeiss. Schreibe bitte weiterhin deine Laudatios am SOTA Reflektor.
- Bruno, HB9CBR zu 4 x Berggeiss und zum Erreichen des Diplom Lowland-Summit Nummer 1 in der Kategorie Edelweiss. Dieser Erfolg ist vor allem deshalb erwähnenswert, weil er stets alle QSO mit 5 Watt in QRP tätigt (ausser diejenigen wenigen, bei denen ich ihm auf unseren Touren heimlich die Leistung auf 10 Watt erhöht habe). Ferner tätigt er alle Aktivierungen mit dem öffentlichen Verkehr (mit Ausnahme von wenigen Malen mit meinem Auto). So enden seine Wegstrecken nicht selten in einem Lauf, sondern in einem Halbmarathon! Mach weiter so Bruno! Auch ich mache weiter so und werde dir wieder heimlich die Leistung erhöhen. Ferner tätigt er alle Aktivierungen ausschliesslich mit seinem Smartphone. Er will bewusst kein Navi und das birgt den Nachteil in sich, dass Bruno ... Ich kann mir das bei meiner Kondition nicht erlauben!
- HB9GUX, HaWe hat am 31.10.2020 seine folgenden Funkziele für 2020 erreicht: innerhalb von weniger als 2 Jahren 1 x SOTA-Goat, 3 x Faultier und alle 3 HB9SOTA Edelweiss-Diplome.
- Fritz, HB9CYX zur Berggeiss.

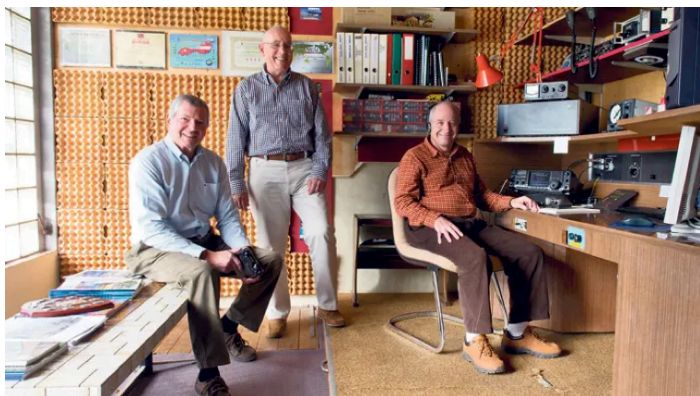
- Reini, HB9DHA zum ersten HB15SOTA Award in den Kategorien Chaser und Edelweiss
- Jürg, HB9BIN zu 11'000 Punkten bzw. 11 Berggeissen: Ich bin am 9.4.1955 in Solothurn geboren worden. In dieser Kantonshauptstadt hat es 11 Kirchen, 11 Brunnen, 11 Treppen zur Kathedrale und neu auch 11 Berggeissen.

Unsere Mitglieder sind immer aktiver und fleissiger: Im Lauf der Jahre fällt mir auf, dass die Liste der Gratulationen immer länger wird.

Sieber Walter HB9BHY SK

Ich habe die traurige Pflicht, euch über den Hinschied unseres Mitglieds Walter Sieber, HB9BHY zu informieren. Er lebte von 13.3.1952 bis 25.10.2020 in Zürich.

Die Webseite von QRZ.com von HB9BHY zeigt, dass Walter ein bekannter DX-er und IOTA-Sammler (920 confirmed) war. «On the air» fliegt die Swissair noch immer schrieb die NZZ am 12.11.2012. Dafür war Walter mitverantwortlich. Er hat im Flughafen bei der SAir Technics gearbeitet und war bei der Clubstation der Swissair, HB9VC, Ehrenmitglied. Peter, HB9CET, hat einen Nekrolog verfasst, der im HBradio 6/2020 publiziert ist. RIP Walti!



v.l.n.r: Edi Bosshard HB9MTN, Peter Jost HB9CET und Walter Sieber HB9BHY (SK) im Lokal des Radio Amateur Club Swissair HB9VC. (Bild: Karin Hofer / NZZ)

Peter Auer OE5AUL SK

Am 22.10.2020 ist Peter, OE5AUL, nach langer Krankheit im Alter von 67 Jahren gestorben. Die Amateurfunkgemeinde hat einen treuen SOTA-Funker verloren. Er war sowohl als Aktivator aber auch als Chaser in CW, SSB und FM QRV. Wir werden Peter in sehr guter Erinnerung behalten. Die Mitglieder von HB9SOTA kondolieren der Ehefrau Sylvia, OE5YYN, von tiefen Herzen und wünschen ihr viel Kraft über die kommenden

Festtage.

Mit einem Blumengesteck habe ich die Anteilnahme der Mitglieder von HB9SOTA zum Ausdruck gebracht. Sylvia ist die Association Managerin von Österreich.



Die Problematik der unterschiedlichen Bandpläne auf 60-Meter

von Bruno, HB9CBR

Das 60-Meter-Band wird für den SOTA-Betrieb in CW und SSB rege benutzt. Nur dank ihm sind gelegentlich Verbindungen zwischen zwei HB9 Stationen z.B. ein QSO zwischen der deutschen Schweiz und dem Tessin möglich. Das 80-Meter-Band würde auch funktionieren. Dafür sind unsere end-gespiesenen Drahtantennen jedoch eindeutig zu kurz. Das 60-Meter-Band wird jedoch auch von vielen europäischen Stationen benutzt, weil es europaweit gute Verbindungen ermöglicht.

Eine besondere Problematik des 60-Meter-Bandes liegt darin, dass nicht alle Länder die gleichen Frequenzen bzw. den gleichen Bandplan zur Verfügung haben. Hier ist der Bandplan der IARU Region 1

5 MHz	5351.5 - 5354.0	200	CW, Narrow band modes	see NOTES
	5354.0 - 5366.0	2700	All modes	USB recommended for voice operation (##)
	5366.0 - 5366.5	20 (1)	Weak signal narrow band modes	see NOTES

Dieser Plan gilt auch für die Schweiz.

UK hat diesen Bandplan jedoch nicht übernommen, es gelten dort folgende Regeln:

Lower limit kHz	Upper limit kHz	Guidelines on current usage and suggested USB frequencies
5258.5	5264.0	CW activity, 5262kHz QRP
5276.0	5284.0	USB 5278.5kHz, EMCOMM CoA
5288.5	5292.0	Beacons 5290kHz
5298.0	5307.0	All modes. USB 5298.5kHz, 5301kHz, 5304kHz
5313.0	5323.0	All modes. AM 5317kHz. USB 5320kHz
5333.0	5338.0	USB 5335kHz
5354.0	5358.0	All modes. USB 5354kHz. In WRC-15 band
5362.0	5374.5	All modes. USB 5363kHz, 5371.5kHz. WRC-15 band to 5366.5kHz. Weak signal 5366.0 – 5366.5kHz
5378.0	5382.0	USB 5379kHz
5395.0	5401.5	USB 5395kHz, 5398.5kHz
5403.5	5406.5	USB 5403.5kHz

Möchte man in CW mit UK Kontakte ermöglichen, so muss man als HB9er die Frequenzen im All modes Bereich 5354.0 – 5366.0 KHz benutzen. Diese sind jedoch primär für USB vorgesehen. Es hat sich jedoch bewährt, im unteren Bereich die Frequenz **5354.5** zu verwenden, allenfalls noch 5354.0 KHz, sofern sie frei sind. Viele englische Chaser wie Andrew G4AFI, Phil G4OBK oder Bill G4WSB mit seinem originellen Handtasten schätzen es sehr, wenn man zwischen 5354.0 – 5366.0 KHz cq ruft.



Endspurt im Minutentakt

Innerhalb von 5 Minuten haben die 3 Chaser Reini HB9DHA, Lars SA4BLM und Hans SM4CJM das Jubiläumsdiplom in der Kategorie Edelweiss am 23.12.2020 beantragt.

Ein paar Stunden später reichte Michael, DJ9BX, und am folgenden Tag auch noch Manuel, EA2DT den gleichen Diplomantrag ein. Den Erfolg ermöglicht hat ihnen Markus, HB9DIZ, der am 23.12.2020 mit dem Call HB15SOTA den Höhronen (ZG-002) im raren Kanton Zug in SSB mit 60 QSOs aktivierte. Allen Antragstellern fehlte dieser Kanton zur Erreichung des HB15SOTA Jubiläumsdiplom. Im Januar oder Februar werden wir unsere zweite Schneeschuhtour auf den Wildspitz (ZG-001) machen. So können weitere Chaser den raren Kanton arbeiten.

Fazit: Tom, HB9DPR und Diplommanager schrieb mir per Mail «Vier HB15SOTA Chaser und ein HB9SOTA S2S Edelweiss an einem Tag. Wahnsinn»! Der Vorstand von HB9SOTA gratuliert allen Antragsstellern zu ihrem Erfolg herzlich.

Lowland-Summit Award

Die Idee für das Lowland-Summit Diplom stammt von Paul, HB9DST. Dafür zählen nur Verbindungen zu 1-Punkte- und 2-Punkte-Bergen in der Schweiz. Es werden Diplome in den beiden Kategorien Aktivierer und Jäger/SWL angeboten. Der Lowland Summit Award wird in folgenden Stufen herausgegeben:

- Alpenrose: 50 1- und 2-Punkte Berge
- Enzian: 100 1- und 2-Punkte Berge
- Edelweiss: alle 176 1- und 2-Punkte Berge

Das Diplomreglement findet ihr hier: <https://hb9sota.ch/hb9sota-diplom-regeln/>

An der Urabstimmung 2020 wurde mit 33 Stimmen der 1.1.2013 als Startdatum für das neue Diplom gewählt. Die Daten 3.6.2016 erhielten 9 Stimmen und der 1.12.2020 31 Stimmen. Gesamthaft gab es 6 Enthaltungen. Da mit knappem Resultat die Abstimmenden entschieden haben, dass das Inkrafttreten rückwirkend gilt, hat Bruno, HB9CBR, das Diplom Lowland-Summit in der Kategorie Edelweiss bereits erreicht. Er hat seit dem 1.1.2013 alle 176 Ein- und zwei Punkte-Berg aktiviert. Dazu gratulieren wir ihm von Herzen.

Bruno ist nicht der einzige der alle Lowland Berge aktiviert hat, jedoch haben die Kollegen einige Berge vor dem 01.01.2013 besucht und daher nun das Maximum noch nicht erreicht.



Das Diplom Lowland-Summit kann mit folgendem Link beantragt werden: <https://hb9sota.ch/lowland-summit-diplom/> Für Mitglieder von HB9SOTA ist es gratis.

In der Gipfelkarte <https://hb9sota.ch/gipfelkarte/> und beim Diplomantrag für das Lowland-Summit sind für Aktivierer und Chaser Optionen eingebaut, mit der man herausfinden kann, welche 1- oder 2 Punkte-Summits noch fehlen.

Ein grosser Dank geht an Manuel für die Programmierung und Implementierung des neuen Diploms auf unsere Webseite HB9SOTA.

Neuerungen in SOTLAS

Neu können im Filter mehrere Aktivierer ausgewählt werden. Auch auf der HB9SOTA-Gipfelkarte können mehrere Rufzeichen beim Filtern nach «(not) activated by» eingegeben werden. Wenn zwei Aktivierer miteinander eine Tour planen, können

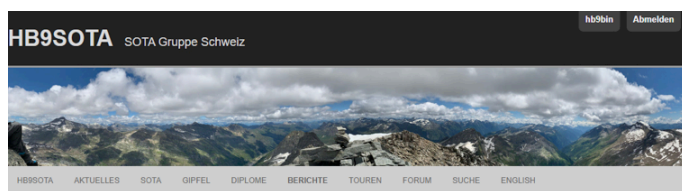
sie mit dieser Neuerung nachschauen, wer welchen Gipfel bereits aktiviert hat.

Bei «activated by» werden nur Gipfel angezeigt, welche von allen aufgelisteten Aktivatoren aktiviert wurden.

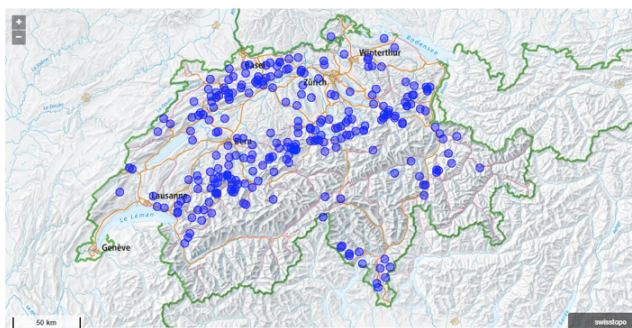
Bei «not activated by» werden nur Gipfel angezeigt, welche keiner von den aufgelisteten Aktivatoren aktiviert hat. Zum Planen einer gemeinsamen Aktivität ist dies sicher eine nützliche Option.

Startpunkte für SOTA-Summits in der Schweiz

Auf der Webseite von HB9SOTA führe ich seit Jahren auf einer interaktiven Webseite eine Liste von über 260 Startpunkten für SOTA-Wanderungen <https://hb9sota.ch/parkplatz/>



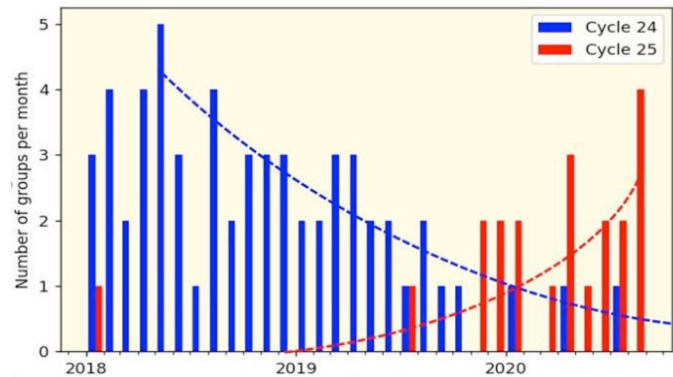
Startpunkte HB9BIN



Unterhalb der Karte sind die Startpunkte einzeln aufgeführt und können angewählt werden. Viele Wege führen in der Regel auf einen Berggipfel. Wenn ihr einen anderen Vorschlag habt, nehme ich diesen gerne entgegen und führe ihn bei einer nächsten Revision auf. Wenn sich ein Fehler eingeschlichen hat, bin ich euch für einen Hinweis dankbar.

Der Sonnenfleckenzzyklus 25

Der neue Sonnenfleckenzzyklus 25 ist nun ein Jahr alt. Er hat im Januar 2020 begonnen. Der 24. Zyklus war der schwächste seit 100 Jahren. Jedes Mal, wenn ein neuer Zyklus beginnt, ändern die Sonnenflecken ihre magnetische Polarität. Der Nordpol wird zum Südpol und umgekehrt. Das Bild unten zeigt die Sonnenflecken des alten Zyklus in blau und diejenigen des neuen in Rot. Man erkennt, dass die roten Balken die blauen seit einem Jahr überwiegen.



(Quellen: Newsletter der GD XF und František K. Janda, OK1HH, Ausbreitung November 2020 in FA 11/20 auf Seite 957)

Viele SOTA-Aktivatoren haben am Funk bereits realisiert, dass die Anzahl der Verbindungen mit amerikanischen Chasern und mit Andrei, ZL1TM, wieder zugenommen haben.

Lustiges am Berge: Der Brunnen auf dem Weg zum Kleinen Mythen



Am 18.10.2020 haben Eva HB9FPM, Andreas HB9JOE, Hans HB9BQU und Jürg HB9BIN bei leider nebligem Wetter den leicht mit Schnee verzuckerten Kleinen Mythen (HB/SZ-020) von Brunni über die Normalroute via Vorberg auf 2 Meter aktiviert. Da dieseden Schwierigkeitsgrad T5 (II) besitzt, haben wir die Besteigung zusammen mit «unserem» Bergführer Adolf Schlunegger gemacht. Dabei haben sich einige Wanderer an unserem Fixseil erfreut und uns gleichgetan. Eine gute Beschreibung der Route mit Bildern findet man unter Hikr.org:

file:///C:/Users/juerg/AppData/Local/Microsoft/Windows/INetCache/Content.Outlook/VDBO5ZWA/Klein_Mythen.html

Unterwegs haben wir uns am oben abgebildete Brunnen erfreut.

Hoch hinauf! von Andreas, HB9HCI

Fritz HB9CYX schickt mir abends ein Mail und fragt: "Du und Jürg, ihr wart ja heute auf dem Titlis. Der steht auch noch auf meiner To-do Liste. ...Mich würde sehr interessieren, ob das gut gegangen ist, oder ob es da schwierige Passagen gibt?" Ich antworte: "wenn Du Jürg fragen würdest: Alles Easy - Ich dagegen ..."



Blick von der Bergstation auf den Titlis (HB/OW-001)

Aber fangen wir den Tag, der in der verärgerten Frage meiner YL gipfelt, ob ich mit SOTA verheiratet sei und ich mir eine bissige Antwort ("noch nicht, aber ist eine stramme Sportstudentin") verkniffe - fangen wir also diesen Tag von vorne an: Jürg will auf den Titlis (HB/NW-001 3238m) und ich "darf" mich bis zum Nachmittag, dann warten 2 weitere Veranstaltungen auf mich, von zuhause "abmelden". Im Auto baden wir noch etwas in den ermutigenden Rückmeldungen von unseren beiden Online durchgeführten FT8-Seminaren. (Jürg hat da so sehenswerte Einführungen in die Grundlagen der Weak Signal Communication und in die FT8-Betriebstechnik gegeben, dass noch am gleichen Abend fünf deutsche OM den YouTube-Kanal abonniert haben.) Und schmieden neue Pläne: Online-FT8-Seminar für Chaser.

Unter solcherlei Gesprächen kommen wir schliesslich auf dem kleinen Titlis an (Ticket 49 CHF HalbTax) an. Die Sonne scheint am hier oben über dem Wolkenmeer wolkenlosen Himmel angenehm warm. Wir verzichten auf den letzten Lift und steigen bedächtig die Treppe hinauf.

Wenn irgendwo "dicke Luft" herrscht, kann das beschwerlich werden - aber dünne Luft durch Gesichtsmaske auch!

Auf der Plattform kommen dann meine Steigeisen aus ihrer Originalverpackung und Jürg zeigt mir, wie diese Krallen an den Schuhen zu befestigen sind. "Du gehst dann wie eine Schwangere" meint er. Und ich beruhige mich damit, dass auch er dieses Erlebnis wohl nur von aussen kennt. Nach einigen Metern - ich schwangere offenbar etwas - hört sich der nächste Schritt irgendwie sehr stofflich an. Ein Kontrollblick nach unten: Aha - das ist die Hose gewesen, oder um genau zu sein, das untere Hosenbein, das sich jetzt am messerscharfen Steigeisen in zwei Teenager-Fetzen geteilt hat. Jürg: "Du würdest jetzt sagen: 'Willkommen im Club' - Das gehört dazu!" Na - schöne Einweihung!

Nachdem Jürg mich auch noch an die - immerhin lange - Leine nimmt (dafür zeigt der Segler dem Bergmann, wie man einen Palstek knotet) stapfen wir los. Einige Skifahrer sind bereits unterwegs und wir müssen achtgeben, dass wir ihnen nicht Seilspringen beibringen.

Nun geht es bergauf, immer dem Gipfelgrat entlang. Auf der Sonnenseite: Abgrund, auf der Schattenseite steiles Schneefeld. (Die sprechen hier alle von Gletscher!) Der gefrorene Schnee knirscht geradezu metallisch, und wir brechen nur ganz selten (etwas) ein.

"Hier musst Du einen Bogen machen", sagt Jürg, "das ist eine "Wächte, die kann abgehen." tatsächlich, wussten das, scheints, auch unsere "Vorgänger" - alle haben hier einen Bogen gemacht. So geht das wohl eine Stunde in auf dem Gesicht brennender Sonne. "Hast Du etwas Sonnencreme?" "Natürlich" antworte ich stolz und gebe sie ihm. War natürlich nicht natürlich. Meine YL hatte sie mir vor Längerem in den Rucksack gepackt mit: "Hier, nimm das mit!" Eingeschmiert geht es besser bis auf die Lippen, die ich mir auch eingeschmiert habe, und die jetzt mit dem Brechreiz erzeugenden Geschmack ihren Beitrag zum beginnenden Abenteuer beitragen. Die Luft wird bekanntlich gemäss der barometrischen Höhenformel immer dünner: "Schwindelnde Höhen" wegen der immer schlechteren Sauerstoffversorgung bei gleichem Atemzug. Und so ein Niedersachse, wie ich, an der Leine der elffachen SOTA-Berggeiss muss da ein neues Programm einlegen: Japse, Junge, japse! Egal, wir kommen schliesslich - der Schlussanstieg ist noch extra spannend (steil) - oben an. Also Auspacken, Antenne aufstellen, Anschliessen, Stühlchen aufstellen, Setzen und FT8 Ablaufen-Lassen. Sitzen?

Keine gute Idee. In der Aufregung hat sich mein spezifisches Gewicht (Blähungen) derart reduziert, dass im Sitzen das Japsen ein Gefühl von Atemnot erzeugt. Was man nicht alles Neues kennenlernt! Also Stehen und Luft ablassen. Jürg erklärt gerade auf Englisch, dass er George heiße. Naja, die Pünktchen auf dem u einem erklären, der vielleicht kaum englisch kann? Dabei sind die doch so wichtig: fallen - fällen, lose - löse, Dose - döse. Jurg klingt auch mehr nach dem Namen für einen Erdwärme-Bohrer.

Antenne in 3238m Höhe = Super-Empfang? Denkste: wir haben wegen irgendwelcher gerade gewesener Sonnenflecken richtig miese Bedingungen. Wir bekommen unsere QSO's gerade so hin. Ich entdecke meine Trinkflasche - Bin ich einfach nur trockengelegt und unterzuckert? Mein Käsebrötchen wirkt ähnlich wie die Sonnencreme auf den Lippen. Aber der mit Eistee gemischte Apfelsaft tut etwas besser. Nun will mir Jürg irgendwelche Kreislaufmittel verpassen, hatte sie aber glücklicherweise nicht dabei. Ich will also wieder 'runter und packe zusammen. Jürg dagegen funkt mindestens fünfmal: "Last Call" Schliesslich sage ich möglichst als Fussnote: "Jürg, ich habe heute noch einen Termin...."

Aufbruch zum Abstieg. Nun muss ich vorausgehen, nehme aber prompt die falsche Route (nämlich so wie wir hochgekommen sind, was mir plötzlich merkwürdig fremd und steil vorkommt.) Jürg: "komm doch links am Grat entlang." Links? Ach, links von ihm aus - "Ja gute Idee!" und taste mich nun - mittlerweile hochschwanger - vom steilen Schneefeld zum Grat. Beim Autorennen hätte ich jetzt gesagt: Ich fahre auf Ankommen (und nicht auf Sieg). Also 'runter ist Trumpf. An der langen Leine ziehe ich nun beherzt (ja, es schlägt noch - und wie!) los, aber Jürg kommt an die steilen Passagen, während es bei mir schon wieder geradeaus geht, und bremst. Da sich das Seil gern auch mal unter einem Stein verkriechen will (Hatte Jürg mir nicht erzählt, dass das Seil immer gespannt sein muss?) wickle ich es zwischenzeitlich immer mal wieder auf. Aber "Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen" Wir kommen wirklich wieder bei der Bergstation an - Jürg legt noch einen Fototermin ein, während ich mir diese Schneideisen von den Füßen hole.

Kurz: Ich schaffe meinen Termin mit einem häuslichen "Touch and Go" gerade noch rechtzeitig und nachdem die anschliessende Online-Konferenz auch noch überzieht, ziehen die bedrohlichen Wolken auf, die sich in einem fulminanten Gewitter entladen. Aber nach jedem Gewitter atmet die Natur wieder auf. So ist dann schliesslich alles in Minne.
73 de HB9HCI, Andreas



Andreas, HB9HCI, nach der Rückkehr von der Aktivierung des Titlis

HB9SOTA-Jahresprogramm und Terminkalender 2021

Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die untenstehenden Termine zu beachten

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
2. Winterwanderung	???	Wildspitz (HB/ZG-001)	Wir legen das Datum für die 2. Winterwanderung erst fest, wenn sich die Corona-Pandemie beruhigt hat und wenn wir wissen, ob das Wetter gut ist. Für die 2. Winterwanderung habe ich mir eine Überraschung ausgedacht. Dazu mehr erst später!
16. SOTA-GV 2021	???	???	Ich befürchte, dass wir auch im 2021 die GV schriftlich durchführen müssen. Wir werden diese in Präsenzform erst durchführen, wenn sich im Sommer die Corona-Epidemie hoffentlich wieder beruhigt hat.
Schweizer Bergaktivitätstag	11./12.6.2021 Ersatzdaten: 18./19.6. bzw. 25./26.6.2021		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selber.
2. Europäischer Bergaktivitätstag	18.09.21		Jeder Aktivator bestimmt den Standort und die Dauer seiner Aktivierung selber.
Ham Radio	25. - 27.6. 2021	Friedrichshafen	Offen ist, ob sie wieder virtuell oder physisch durchgeführt wird.

Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf. Der aktuelle Präsident der SOTA-Gruppe Schweiz, Dr. Jürg Regli, HB9BIN, mit Wohnsitz an der Wiggertalstrasse 31 in 4665 Oftringen bzw. die betreffenden Autoren zeichnen für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Ältere Newsletter können unter:

<https://hb9sota.ch/hb9sota-news/> nachgelesen werden.

Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Ich bitte euch, Feedbacks, Aktivierungsberichte und technische Beiträge zum Bergfunken an die E-Mail-adresse juerg.regli@swissonline.ch zu senden. Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter!



AMATEURFUNK IST NICHT NUR UNSER BERUF – ES IST UNSERE PASSION ☺☺



Ab sofort vertreten wir auch den Brasilianischen Hersteller Alex-Loop als offizieller Distributor und führen die bekannte und beliebte, ultraleichte Magnetische Loopantenne bei uns an Lager



Wir wünschen euch erfolgreiche Winteraktivierungen

René, HB9NBG + Carine, HB9FZC



Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel
Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch

WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

LADENÖFFNUNGSZEITEN
MI-FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA 10:00 – 16:00 Uhr